



STELL DICH VOR



ZIELGRUPPE

12 bis 18
Jahre



TEILNEHMER* INNEN

25



DAUER

1 Std



ART

- Draußen – **Drinnen**
- **Ruhig** – Dynamisch
- **Einzeln** – Gruppe
- Moderation – **Schulung**



ZIELE

- Die Jugendlichen sollen
- Inhalt und Form eines Plakats analysieren und positive wie negative Aspekte aufzeigen.
- Schriftlich kommunizieren.
- Sich auf das Wesentliche konzentrieren.
- Ihre Zielgruppe für sich gewinnen, indem sie den Schwerpunkt auf positive Aspekte legen.
- Ihre Stärken vor ihren Mitschüler*innen präsentieren.



MATERIAL

- A3-Blätter
- Die 7 W
- Blätter und Textmarker
- Werbeplakate

Hintergrund

Es handelt sich um eine spielerische und kreative Übung, mit der sich Werbung und Wahlkampf mit den Schüler*innen thematisieren lassen. Sie dient auch dazu, zu lernen, sich knapp zu fassen und auf das Wesentliche zu konzentrieren. Das Tool der 7 W ist dabei eine gute Hilfe. Anhand von 7 Fragen merken die Schüler*innen rasch, ob sie das Wesentliche dessen, was sie sagen wollten, vermittelt haben.

Ein Wahlplakat für die Klassensprecherwahl sollte Folgendes beinhalten:

- Eigenschaften des*der Kandidaten*Kandidatin, die es ihm*ihr ermöglichen, seine*ihre Mitschüler*innen gut zu vertreten.
- Herausstellung seiner*ihrer schulischen Erfahrungen und Fähigkeiten.
- Vorhaben, für die er*sie sich einsetzen möchte.
- Erwartungen an die Mitschüler*innen und/oder die Schule.

Übungsteile

1 Ablauf

1. Teilen Sie die Klasse in 4 oder 5 Gruppen auf und geben Sie jeder Gruppe ein Werbeplakat.
2. Fordern Sie sie auf, 10 Minuten lang Inhalt und Form der Plakate zu analysieren. Inhalt: Welche Informationen werden vermittelt? Welche fehlen? Form: Farben, Schriftart, Bilder
3. Bitten Sie eine*n Sprecher*in pro Gruppe, die Beobachtungen zu präsentieren.
4. Lassen Sie die Schüler*innen über Inhalt und Form eines Wahlplakats für die Wahl des*der Klassensprecher*in nachdenken. Welche Informationen sollte ein solches Plakat enthalten? Wie lässt sich mit einem solchen Plakat Aufmerksamkeit erregen?
5. Verteilen Sie Blätter und Zeichenmaterial und lassen Sie die Schüler*innen ihr ideales Plakat entwerfen. Geben Sie ihnen dafür 20 Minuten Zeit.
6. Fordern Sie eine*n andere*n Sprecher*in auf, das Plakat seiner*ihrer Gruppe vorzustellen.
7. Besprechen Sie die Übung mit der Klasse nach und stellen Sie bei Bedarf das Tool der 7 W vor, mit dem sich überprüfen lässt, ob alle relevanten Informationen übermittelt wurden.


2 Nachbesprechung

- Hat euch die Übung gefallen?
- Welche positiven und negativen Aspekte sind euch hinsichtlich der Form eures Plakats aufgefallen?
- Welche inhaltlichen Informationen sind nützlich, welche überflüssig?
- Welches Plakat gefällt euch am besten und warum?
- Wenn ihr eine*n Klassensprecher*in beim Design seines*ihrer Plakats unterstützen solltet, welche Tipps würdet ihr ihm*ihr geben? Und welche Informationen hättet ihr gerne auf einem Plakat, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können?
- Ist es einfach, sich so zu präsentieren? Seine Vorzüge herauszustellen? Warum?



DIE 7 W

Egal, auf welchem Informationskanal man über ein Projekt berichtet: Diese 7 Fragen sollten beantwortet sein, um sicherzugehen, dass man nichts vergessen hat.

FRAGEN	ANTWORTEN
Was?	
Wer?	
Wann?	
Wie?	
Wie viel(e)? (Zeit, Geld, Teilnehmer*innen, ...)	
Wo?	
Warum?	